

WAWI konnte im Geschäftsjahr 2004/2005 (30.04.) die Umsätze um 1,5% verbessern. Der Gesamtumsatz lag bei 80 Millionen €. Auch bei der Tonnage gab es eine Verbesserung. WAWI produziert jetzt weltweit fast 25.000 Tonnen Schokoladenprodukte. Die Zahl der Beschäftigten ging leicht zurück und lag im Durchschnitt bei 480 Mitarbeitern.

Die konsequente Markenpolitik in Südwestdeutschland hat wesentlich zum Erfolg des Unternehmens beigetragen. WAWI Schoko-Reis 200g gehört zu den zehn umsatzstärksten Artikeln im Süßwarensortiment der Supermärkte und Verbrauchermärkte. Unterstützt wird der Abverkauf durch großflächige Plakatwerbung. Im kommenden Geschäftsjahr wird zusätzlich Rundfunkwerbung geschaltet. Als absolute Neuheit auf dem Puffreis-Markt hat WAWI eine glutenfreie Variante entwickelt: „WAWI Zarte Häppchen“. Diese neue Schoko-Reis Spezialität wird mit einer feinherben Vollmilch-Schokolade gefertigt und ist daher nicht so süß. „WAWI Zarte Häppchen“ sind garantiert glutenfrei und bieten somit auch der zunehmenden Zahl von Zöliakie-Betroffenen unbedenklichen Genuss auf der ganzen Linie.

Im Oktober 2004 hat WAWI die gläserne Fabrik im Stammwerk in Pirmasens eröffnet. Daran angeschlossen ist ein Schokoladenmuseum sowie der Fabrikverkauf. Bis heute hatte WAWI bereits 50.000 Besucher. Gerade für Kinder ist es eine spannende Attraktion zu sehen, wie ein Schokoladenweihnachtsmann oder ein Osterhase entsteht.

Im Industriegeschäft hat Fuchs & Hoffmann / Bexbach seine Marktposition weiter ausgebaut. Für extrafeine Kakaomasse und Flüssigschokolade konnten potenzielle Neukunden im In- und Ausland akquiriert werden. Dieser Erfolg basiert auf der grossen Flexibilität bei der Produktion von individuellen Massen ganz nach Kundenwunsch. Bei der Distribution sorgt eine eigene Flotte von Tankfahrzeugen für garantierte just-in-time Belieferung.

WAWI wurde im August 2005 nach dem international Food Standard (IFS) Version 4 zertifiziert. Dieser Standard gilt seit dem 01.07.2005 und beinhaltet die zur Zeit höchsten Anforderungen an Lebensmittelhersteller. Nachdem bereits seit 2003 eine Zertifizierung nach BRC „higher Level“ besteht, wurde direkt das höchste Niveau des IFS mit einem Erfüllungsgrad von 100% erreicht. Dies bestätigt nachhaltig den hohen Qualitätsanspruch den WAWI an seine Produkte stellt.

Das mittelständige pfälzer Unternehmen WAWI ist auch weiterhin zu 100% im Besitz der Familien Müller. Mit großer Freude haben alle Mitarbeiter vernommen, dass WAWI als Finalist im Wettbewerb „Entrepreneur des Jahres 2005“ ausgezeichnet wurde. Dieser begehrte Titel wird jährlich von einer unabhängigen Jury bundesweit vergeben. Träger dieser Initiative sind u. a. Ernst & Young, Deutsche Bank, Manager Magazin und Frankfurter Allgemeine Zeitung.

In den letzten Jahren lag der Schwerpunkt der Investitionen hauptsächlich beim Ausbau der Fabriken in Kanada, Russland, China und Australien. Für das laufende Geschäftsjahr plant WAWI wieder größere Investitionen in Deutschland und wird hierfür vier Millionen € bereitstellen. Die Finanzierung wird ohne Bankkredite erfolgen. Durch die konservative Bilanzpolitik hat WAWI inzwischen weltweit einen Eigenkapitalanteil von annähernd 50% erreicht.